



Die Bieler Kinos gehören wieder den Kindern

Der Zauberlaterne startet morgen in die neue Saison. Als Auftakt ist im Kino Lido «Steamboat Bill Junior» zu sehen.



Bei der Zauberlaterne teilen die Kinder die grossen Kinogefühle mit ihren Kameraden.

Bild: Guillaume Perret

Alexandre Wälti/Ior

Zwei Wochen nach dem Schulbeginn können zahlreiche Bieler Kinder wechseln: Sie sind nämlich alt genug, um von der kleinen Laterne (für Kinder von vier bis sechs Jahren), bei der die Eltern noch dabei sind, zur Zauberlaterne (für Kinder von sechs bis zwölf Jahren) zu wechseln. Dort schauen sich die kleinen Kinozuschauerinnen und -zuschauer die Filme alleine an.

Das sei ein wichtiger Schritt in Richtung Unabhängigkeit, sagt Laurence Gogniat vom Verein Zauberlaterne – La lanterne magique.

Auch die Eltern freuen sich über diesen Schritt. «Ich habe alle Vorstellungen zweimal besucht, da ich zwei Kinder habe», sagt eine Mutter aus Bévilard. Für sie ist es eine Selbstverständlichkeit, dass es für ihre Kinder

nun mit der Zauberlaterne weitergeht.

Die Saisoneroöffnung findet morgen um 10.15 Uhr im Bieler Kino Lido statt. Die älteren Kinder können «Steamboat Bill Junior» von Buster Keaton aus dem Jahr 1928 sehen. Darin findet Keaton dank seiner glänzenden Akrobatik und seinem Sinn für das Poetische und Komische Lösungen für jegliche Herausfor-



derungen.

Insgesamt stehen in der Saison 2023/2024 neun Filme auf dem Programm. Es werden nicht alle Werke im Vorfeld bekannt gegeben, die Mitglieder werden jeweils etwa zehn Tage vor der Vorführung informiert. Klar ist jedoch bereits jetzt, dass der Klassiker «E.T.» gezeigt wird – im Anschluss gehen die Kinder gemeinsam auf die Besonderheiten des Science-Fiction-Genres ein.

Schwankende Mitgliederzahlen

Für die Bieler Abteilung des Vereins kündigt die neue Saison einen Wechsel im Leitungsgremium an. «Da Natasha Pittet jetzt im Gemeinderat der Stadt Biel Verantwortung trägt, hat sie das Präsidium des ehrenamtlichen Komitees abgegeben, um Sandra Stefanizzi Platz zu machen», so Gogniat.

Die Mitgliederzahlen der einzelnen Vereine kehren nach der Pandemie auf ein normales Niveau zurück.

Bei den französischen Kindern in Biel gab es während der Pandemie einen Rückgang auf 80 Mitglieder in der Saison 2021-2022. Am Ende der letzten Saison zählte der Klub wieder 160 Kinder. Dieses Jahr sind bislang 90 Kinder angemeldet. Die Zahl der Anmeldungen steigt normalerweise nach der ersten Vorführung noch an. Parallel dazu hat der deutschsprachige Klub in den letzten Jahren eine stabile Besucherzahl von durchschnittlich etwa 80 Mitgliedern.

Was unverändert bleibt: die Anzahl der Filme. Die Werke de-

cken dabei immer drei Epochen ab: die Stummfilmzeit, die Zeit vor der Digitalisierung zwischen 1970 und 1990 und die digitale Phase. «Diese Reihenfolge ermöglicht es, die Werke mit den Kindern in einen Kontext zu stellen und ihnen die verschiedenen Arten des Filmemachens zu erklären», so Laurence Gogniat.

Tierisches Spektakel im Farelhaus

Am Sonntag steht zudem der zweisprachige Workshop im Bieler Farelhaus auf dem Programm: Die Kinder können sich unter Anleitung einer professionellen Filmemacherin und einer Schauspielerin in Tiere verwandeln. Diese Veranstaltung findet in Partnerschaft mit dem Festival du Film Français d'Helvétie (FFFH) statt. Die Auftritte werden anschliessend im Rahmen des FFFH-Tags der Kinder am Mittwoch, 13. September, gezeigt.

Die grösste Herausforderung bestehe darin, dass der kurze Film innerhalb von drei Tagen gedreht, geschnitten und vorgeführt werden müsse, erklärt Vincent Adatte, künstlerischer Leiter der Zauberlaterne Schweiz. Die professionellen Sprecherinnen werden die Kinder darauf vorbereiten, eine Rede zu einem Tier zu halten, das sie zuvor ausgewählt haben. Sie werden dabei insbesondere mit Lauten arbeiten.

Die Zauberlaterne, die kleine Laterne

- Die Zauberlaterne zeigt während des Schuljahrs **einmal pro Monat einen neuen Film** im Kino. Die Vorstellung ist umrahmt von Informationen und Gesprächen. Die Mitgliedskarte kostet 40 Franken für die neun Vorstellungen der Saison (30 Franken für das zweite Kind derselben Familie, gratis ab dem dritten). Online-Anmeldung unter www.zauberlaterne.org/einschreibung
- Die kleine Laterne sieht **sechs Vorstellungen während zwei Jahren** vor. In Biel startet sie am Samstag, 25. November, um 10.30 Uhr im Kino Rex. Alle Informationen gibt es unter www.kleinelaterne.org (mt)